

# Selbstlernangebot zum Wissenschaftlichen Arbeiten - zur Vermittlung von Akademischen Kompetenzen im virtuellen Raum



AKIB steht für *Akademische Kompetenzen in den Informationsberufen* und war ein am Fachbereich Informationswissenschaften der Fachhochschule Potsdam angesiedeltes Forschungsprojekt.<sup>1</sup> Im Rahmen dieses Projekts wurde der rein virtuelle Onlinekurs als Selbstlernangebot zum wissenschaftlichen Arbeiten entwickelt und implementiert.

## Ziel

Ziel des Kurses ist es, Sie für wissenschaftliches Arbeiten zu sensibilisieren, Sie in der Aneignung akademischer Kompetenzen und im Verfassen wissenschaftlicher Texte sowie in der Aneignung von Medienkompetenz zu unterstützen. Individuelle Lerninteressen sowie Ihre Selbstorganisationsfähigkeit sollen mit Hilfe dieses asynchronen Lernangebots gefördert werden.

Den Teilnehmenden wird mit diesem Moodlekurs ein Reflexionsangebot gemacht. Der Kurs steht den Teilnehmenden während ihrer vierjährigen Fernweiterbildung begleitend zur Verfügung.

Es handelt sich um ein eigenständiges Lernangebot, das sich neben strukturierten und interaktiven Lernphasen durch seine multimediale Gestaltung auszeichnet.

Der Kurs bietet den Teilnehmenden folgende Möglichkeiten:

- Phasen wissenschaftlicher Arbeitsprozesse kennen zu lernen,
- Kreativitätsmethoden (Methoden, Ideen-Entwicklung, Forschungsfragen, Recherche) kennen zu lernen und zu üben,
- Texte (Exegese, Wiedergabe von Inhalten mit eigenen Worten, Formulierung von eigenen Fragen an die Texte, Zitation, Analyse, strukturelles Denken) zu verfassen,
- wissenschaftliche Methoden zu üben,
- im Austausch mit Kommilitoninnen und Kommilitonen den eigenen Lern- und Entwicklungsprozess zu reflektieren,
- Kommilitoninnen und Kommilitonen kennen zu lernen und sich untereinander im Sinne einer Community of Practice zu vernetzen (Wenger 2000)<sup>2</sup>,

---

<sup>1</sup> Das Projekt wurde im Zeitraum vom 01.04.2012 bis zum 31.10.2014 im Rahmen der ANKOM-Initiative vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert (siehe <http://akib.fh-potsdam.de>). Zum Projektteam gehören Prof. Dr. Hans-Christoph Hobohm, Dr. Imke Groeneveld, Andres Imhof und Judith Pfeffing.

<sup>2</sup> Wenger, Etienne (2000): Communities of practice. The key to knowledge strategy. In: E. L. Lesser, M. A. Fontaine & J. A. Slusher (Hg.), Knowledge and Communities. Boston: Butterworth-Heinemann: 3-51.)

- fachübergreifende Schlüsselkompetenzen, wie beispielsweise Kommunikations- und Reflexionsfähigkeit textbasiert zu erwerben.

## Hintergrund

Die E-Learning-Plattform Moodle bietet im Rahmen der Fernweiterbildung am Fachbereich Informationswissenschaften der Fachhochschule Potsdam eine wichtige Lernumgebung, um die geforderten Lerninhalte vermitteln und erarbeiten zu können.

Neben der zeitlich und örtlich flexiblen Nutzung der Lernumgebung ermöglicht E-Learning die Aneignung fachübergreifender Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit. Aber auch spezifischere akademische Kompetenzen wie Analysefähigkeit, schriftliche Ausdrucksfähigkeit und strukturiertes Denken können computergestützt gefördert und entwickelt werden.

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Der im Rahmen des AKIB-Projekts angebotene Kurs richtet sich in erster Linie an Teilnehmende der Fernweiterbildung Bibliotheksmanagement und Archiv im Fachbereich Informationswissenschaften der Fachhochschule Potsdam. Der Kurs ist so konzipiert, dass er perspektivisch auch fachbereichsübergreifend genutzt werden kann.

## Vielen Dank

den Studierenden des konsekutiven Masterstudiengangs Informationswissenschaften Daniel Fuchs, Jennifer Hingst, Janine Lantzsch, Claudia Thiele und Juliane Zieckert für ihr Engagement, mit welchem sie sich im Wintersemester 2013/14 mit der Frage: „Wie lassen sich akademische Kompetenzen (Analysefähigkeit, strukturiertes Denken und schriftliche Ausdrucksfähigkeit) im Kontext einer Distance-Learning-Umgebung fördern und (aus-) bilden?“ auseinander gesetzt haben, Monia Ben Larbi und ihrem Team, dem E-Learning-Team der Fachhochschule Potsdam, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) sowie dem Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW).